

Uganda - Die Perle Afrikas in 9 Tagen

11 Tage Reise / 6 Teilnehmer



Highlights:

- Durchführung ab 2 Teilnehmern
- 4x4 Safariwagen mit Pop-up Dach
- Inklusive Schimpansen-Permit
- Inklusive Berggorilla-Permit
- Wanderung im Nashorn Schutzgebiet
- Bootsfahrten auf dem Nil
- Wahlweise Englisch oder Deutsch sprechende Safarileitung

Uganda fasziniert mit seiner einzigartigen Tierwelt. Unvergesslich bleibt die Begegnung mit freilebenden Schimpansen Berggorillas. Auf Pirschfahrten, Wanderungen und Bootstouren halten Sie Ausschau nach Baumlöwen, Nashörnern, Elefanten, Flusspferden und Krokodilen. Zu Recht bezeichnet man Uganda als „die Perle Afrikas“. Kurz und hautnah erleben Sie auf dieser Safari alle Höhepunkte Ugandas.

Programm

1. Tag: Abflug

Individueller Flug nach Entebbe am Abend.

2. Tag: Entebbe

Sie landen am Flughafen von Entebbe und werden zu Ihrer Unterkunft gefahren. Der weitere Tag steht zum Ausspannen zur freien Verfügung. Sie können aber auch das Uganda Wildlife Education Centre oder den Botanischen Garten besuchen.

Cassia Lodge / Protea Skyz Hotel (-/-/A)

3. Tag: Entebbe – Ziwa Rhino Sanctuary – Murchison-Falls

Sie verlassen Entebbe, passieren Ugandas Hauptstadt und erreichen nach etwa 180 km das nordwestlich von Kampala gelegene Ziwa-Nashorn-Schutzgebiet. Hier leben Zuchtpaare von Breit- und Spitzmausnashörnern, die später wieder ausgewildert werden sollen. Eine Gelegenheit, die grauen Giganten gut zu fotografieren!

Am Nachmittag Fahrt via Masindi zum Murchison-Falls-Nationalpark, den Sie gegen Abend erreichen. Ugandas größtes Schutzgebiet ist auch eins der ältesten. Im Westteil stürzt der Viktoria-Nil 43 m in die

Tiefe. Der Fluss teilt den Nationalpark in einen tierreichen Nordteil mit Savanne, Grasland und Papyrussümpfen und einen größeren südlichen Teil mit Trockenwald.

Paraa Safari Lodge / Murchison River Lodge (F/M/A)

4. Tag: Murchison-Falls-Nationalpark

Am Vormittag halten Sie im Nordteil bei einer Pirschfahrt Ausschau nach Elefanten, Afrikanischen Büffeln, Uganda-Kobs und den seltenen Rothschildgiraffen mit den „weißen Kniestrümpfen“. Am Nachmittag sind Sie mit dem Boot auf dem Nil unterwegs. Auf den Sandbänken ruhen häufig sehr große Nilkrokodile, Flusspferde prusten in den Fluten, und in der Uferregion steht manchmal der imposante Schuhschnabel. Meist lassen sich auch Goliathreiher, Rallenreiher, Blaustirn-Blatthühnchen und Riesenfischer entdecken.

Mweya Safari Lodge / Katara Lodge (F/M/A)

5. Tag: Murchison Falls NP – Hoima

Fahrt in gen Süden zur Budongo Forest Reserve. In diesem Wald-Schutzgebiet leben etwa 600 Schimpansen in 5 bis 6 Gruppen, von denen drei an den Besuch von Menschen gewöhnt sind. Meist sind das Forscher, die hier die Menschenaffen seit mehreren Jahrzehnten beobachten. Die Parkverwaltung legt fest, ob Ihr Trekking zu einer Gruppe von etwa 80 Tieren morgens oder nachmittags stattfinden wird. Wenn Ihr Führer Schimpansen gefunden hat, können Sie die Tiere maximal eine Stunde beobachten und fotografieren. Auf dem Trekking könnten Ihnen auch andere Affen begegnen wie Anubis-Paviane, Diademmeerkatzen, Guereza-Mantelaffen und Kongo-Weißnasen.

In der übrigen Zeit besuchen Sie eins der Projekte der lokalen Bevölkerung. Zur Wahl steht eine Führung durch den Wald, bei der Sie Wissenswertes über die Pflanzen vor Ort erfahren sollten und sich auf Vogelbeobachtungen konzentrieren können: z.B. Perlenralle, Schwarzachseladler, Waldrötel und Kastanienliest sind im Wald zu Hause. Oder Sie lernen die Boomu-Frauen-Initiative kennen, die wie die KAPEGA-Vereinigung u.a. selbst hergestelltes Kunsthandwerk verkauft.

Bugoma Jungle Lodge / Hoima Cultural Lodge (F/M/A)

6. Tag: Hoima – Queen-Elizabeth NP

Am Morgen Naturwanderung im Bugoma-Waldschutzgebiet, wo Sie nach Grauwangenmangaben, Grünen und Diadem-Meerkatzen sowie Kongoweißnasen Ausschau halten sollten; auch hier leben Schimpansen. Vielleicht sehen Sie Streifenschakale, Afrikanische Büffel und Uganda-Kobs. Die reiche Vogelwelt hat nicht nur Kronenkränich und Ohrengeier zu bieten, sondern auch den prächtigen Kammschnabelturako.

Weiterfahrt Richtung Südwesten am Albertsee entlang mit Ausblicken auf den Zentralafrikanischen Graben und das Ruwenzori-Gebirge bis nach Kasese, wo ein großer Rundbogen den Äquator kennzeichnet. Ihre Lodge liegt am Rande des Queen-Elizabeth-Nationalparks. Der Kazinga-Kanal, eine natürliche Wasserstraße zwischen Edward- und George-See, teilt den Park in zwei Abschnitte. Die Vielfalt der Park-Lebensräume - Savanne mit Akazien und Kandelaber-Euphorbien, Regenwald, dichte Papyrus-Sümpfe, Kraterlandschaften und Seen des Grabenbruchs - spiegelt sich im Artenreichtum der Säugetiere und Vögel wider.

Mweya Safari Lodge / Katara Lodge (F/M/A)

7. Tag: Queen-Elizabeth - Nationalpark

Auf einer morgendlichen Pirschfahrt im nördlichen Teil des Nationalparks können Sie Ausschau halten

nach Afrikanischen Büffeln, Uganda-Kobs, Riedböcken, Defassa-Wasserböcken und Riesenwaldschweinen; die Kasenyi-Ebenen sind für viele Löwen bekannt. Am Nachmittag Bootsfahrt auf dem Kazinga-Kanal, auf der Sie zahlreiche Flusspferde sehen werden sowie Pelikan- und Kormorankolonien. Elefanten kommen zum Trinken ans Wasser, Nilkrokodile liegen am Ufer. Weiterfahrt bis in den Süden des Schutzgebietes zum Ishasha-Sektor.

Ishasha Jungle Lodge (F/M/A)

8. Tag: Ishasha - Bwindi

Sie erkunden die Ishasha-Region des Nationalparks, wo Löwen gerne in Bäumen ruhen. Große Büffelherden und Elefantengruppen ziehen häufig durch das Gebiet. Halten Sie auch Ausschau nach Vögeln wie Einsiedlerkuckuck und Senegalkiebitz. Weiterfahrt Richtung Bwindi-Impenetrable –Forest-Nationalpark, den Sie gegen Abend erreichen.

Bwindi Engagi Lodge / Gorilla Safari Lodge (F/M/A)

9. Tag: Bwindi-Impenetrable NP

Heute werden Sie den unvergesslichen Höhepunkt Ihrer Uganda-Reise erleben: die Begegnung mit freilebenden Berggorillas! Im Bwindi-Nationalpark sind mehrere Gruppen „habituiert“, d.h. an die Anwesenheit von Menschen gewöhnt. Frühmorgens starten Sie in Gruppen von 8 Personen unter Leitung eines erfahrenen Rangers zur Wanderung durch den Bambus- und Bergwald. Die Fährtenleser suchen nach den Gorilla-Schlafnestern der letzten Nacht und folgen den Spuren der Tiere. Der Weg durch die Vegetation ist manchmal mühevoll, und es kann Stunden dauern, bis die Berggorilla-Gruppe gefunden ist. Doch die Begegnung mit den Tieren ist jede Mühe wert! Bei der Annäherung macht sich der Ranger mit beruhigendem „Brummen“ bemerkbar. Gewöhnlich lebt ein Silberrückenmann, d.h. ein voll ausgewachsenes Männchen, mit mehreren Frauen und Jungtieren zusammen. Der Silberrücken kann sich bis zu einer Höhe von etwa 1,70 m aufrichten und wiegt etwa 150-160 kg. Es ist ein unvergessliches Erlebnis, diesen „sanften Riesen“ bis auf wenige Meter (der Mindestabstand sollte 7 m betragen) für maximal eine Stunde gegenüberzustehen!

Bwindi Engagi Lodge / Gorilla Safari Lodge (F/M/A)

10. Tag: Bwindi – Entebbe

Rückfahrt nach Entebbe und Transfer zum Flughafen für den Rückflug.
(F/-/-)

11. Tag: Ankunft

Termine & Preise

Gerne vermitteln wir Ihnen passende Flüge zu tagesaktuellen Preisen ab etwa 1.000 pro Person.

Start	Ende	Preis	EZ	Hinweis
08.12.2023	18.12.2023	3.645 €	375 €	Englisch sprechender Driverguide
02.02.2024	12.02.2024	3.400 €	390 €	Englisch sprechender Driverguide

26.07.2024	05.08.2024	3.400 €	390 €	Englisch sprechender Driverguide
13.09.2024	23.09.2024	3.755 €	435 €	Englisch sprechender Driverguide
06.12.2024	16.12.2024	3.755 €	435 €	Englisch sprechender Driverguide

Eingeschlossene Leistungen:

- 9 Tage Landprogramm
- 8 Übernachtungen in Doppelzimmern von Hotels/Lodges/Camps
- 8 Frühstück, 7 Mittagessen, 8 Abendessen
- Alle Transfers
- Alle Eintrittsgebühren
- Exkursionen laut Programm
- Garantierter Fensterplatz im Fahrzeug
- English sprechende Reiseleitung

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Internationale Flüge, die wir Ihnen auf Wunsch im Namen und auf Rechnung der Fluglinien zu tagesaktuell günstigsten Tarifen vermitteln
- Eventuelle Visagebühren
- Getränke und übrige Mahlzeiten
- optionale Exkursionen
- Reiseversicherungen ggf. mit Ergänzungsschutz COVID-19
- Eventuelle Kosten für Corona-Tests
- persönliche Ausgaben

Allgemeine Informationen zur Reise:Vorgesehene Unterkünfte

Airport Guesthouse oder Sunset Motel, Ziwa Rhino Guesthouse, Murchison River Camp, Chinpanzee Forest Guesthouse, Queen Elisabeth Bush Lodge, Community Restcamp, Lake Mburo Safari Lodge.

Allgemeine Informationen zum Reiseland

AuswärtigeS Amt:Aktuelle Informationen zu Sicherheit, Einreisebestimmungen, Zollvorschriften, Medizin und mehr unter: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit>

Beste Reisezeit: Regenärmere Monate Juni bis Oktober und Januar bis Februar.

Einreise:EU-Bürger und Bürger der Schweiz benötigen für die Einreise nach Uganda ein Visum, das online beantragt werden muss unter dem Link: <https://visas.immigration.go.ug> .

Flugdauer: 9 - 11 Stunden

Geld: Landeswährung: 1 UGS (Uganda Shilling) = 100 Cents. Zur Mitnahme eignen sich US-Dollar und EURO, aber der USD wird vorzugsweise als Zahlungsmittel genutzt. Der Umtausch von Bargeld ist bei Forex-Büros, privaten Institutionen mit einer Wechsellizenz, und Hotels besser als bei Banken.

Visa und Master Card sind am gebräuchlichsten. Bei der Bezahlung mit Kreditkarte ist häufig ein Aufschlag üblich.

Impfungen: Bei der Einreise direkt aus Europa sind keine Impfungen vorgeschrieben.

Klima: Das Land besitzt ein ausgeglichenes tropisches Klima, das durch die Höhenlage gemildert ist. Die Temperaturen bewegen sich ganzjährig tagsüber zwischen 25-28 °C, nachts kühlt es auf 16-18 °C ab. Uganda hat zwei Regenzeiten, eine „kleine“ im Oktober/November und eine „große“ in den Monaten März bis Mai. Die große Trockenzeit erstreckt sich von Juni bis September; relativ trocken ist auch die Zeit von Mitte Dezember bis Februar.

Mobiltelefon: Das ugandische Mobilfunknetz ist gut ausgebaut (GSM 900). Der Empfangs- und Sendebereich deckt den gesamten Südwesten, Südosten und alle größeren Städte ab. Roaming-Verträge bestehen mit Mobilfunkgesellschaften in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Fragen Sie Ihren Provider.

Netzspannung: Die Netzspannung in den Hotels und Lodges beträgt 220-240 V, 50 Hz, und Sie benötigen einen Adapter für das dreipolige Steckersystem. Bitte beachten Sie, dass die Stromversorgung oft durch Generatoren erfolgt: Es kann zu Schwankungen und Stromausfällen kommen. Sie können Ihre Akkus auch über die Fahrzeugbatterie aufladen. Nehmen Sie dazu einen 12 Volt-Adapter für einen Zigarettenanzünder-Anschluss mit.

Ortszeit: Der Zeitunterschied beträgt während unserer Sommerzeit + 1 Stunde, während unserer Winterzeit + 2 Stunden (in Uganda keine Zeitumstellung).

Sprache: Amtssprachen sind u.a. Englisch und Kisuaheli.

Sicherheit: Von unseren örtlichen Kollegen und Reisegästen, die das Land kürzlich bereist haben, liegen uns keine besonderen Hinweise auf Sicherheitsprobleme vor.

Alle Informationen ohne Gewähr.